

## FACH: FRANZÖSISCH

## CURRICULUM FÜR DIE KLASSE 6

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b></p> <p>Grundlage: Découvertes (neu), Bd. 1</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b> Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit L. 1, 2, 3, 4, 6</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b> Schule- und Unterrichtsalltag in Frankreich =&gt; L. 1, 4</li> <li>• <b>Gesellschaftliches leben</b> Geburtstag feiern in Frankreich L. 7</li> <li>• <b>Regionen (und Städte)</b> Plateau "Bonjour la France" L. 5 : Paris L. 7 : le Nord</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b> z. B. Umweltproblematik (L. 2), Wohnortwechsel (L. 3), Comics (L. 7)</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> z. B. Une fête d'anniversaire (L. 7), Au collège (L. 1, 4)</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Themengebundener Wortschatz zu =&gt; Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung) =&gt; Schule (Gebäude, Räumlichkeiten, Lehrer, Fächer) =&gt; Berufe, Verkehr(-smittel), Uhrzeit, Länder (substantifs/adjectifs), elementarste Mittel des "discours en classe"</p> <p><b>Grammatik :</b> =&gt; Bildung einfacher Aussage- und Fragesätze ; bejaht und verneint =&gt; Satzstruktur: sujet-verbe-complément d'objet (in)direct =&gt; Pronominalisierung (Subjektfunktion) =&gt; Artikel (défini/indéfini, singulier/pluriel) =&gt; Adjektive (l'adjectif possessif, qualificatif: accord) =&gt; Tempora : présent, futur composé, (Modus : impératif) =&gt; Mengenadverbien =&gt; Zahlen (1 – 1 000) =&gt; Verben : -er ; avoir/être ; -re (lire, écrire, prendre), -oir (modal)</p> <p><b>Orthographie:</b> Elementare Laut- und Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b> Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Kompetenzen</u></b></p> <p><b>Hör-, Hörseh- und Leseverstehen</b> - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z. B.: Vorspielen, Mitlesen, Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch Standardaufgaben), Jeu de sons, Chansons etc.</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b> - Üben und Anwenden der <b>Sprechfähigkeiten</b> in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk - Üben und Anwenden der <b>Fähigkeiten</b> mittels: Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Erzählen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von Mails, SMS etc.</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b> - Globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (Internet, plan de ville, de métro) - einfache Textproduktion (parler de soi, de ses amis, de son collègue, de ses loisirs etc.) - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b> - Erlernen von Wortschatz: Vokabelnetz, Memorierungstechnik, Wortschließungstechniken - Revisions- und Tandemübungen - Auto-contrôle / Auto-évaluation</p>
<p><b><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung</u></b></p> <p><b>Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr</b> - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)</p> <p><b>Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Tests)</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen einfacher Äußerungen, Hörtexte und kurzer Filmausschnitte</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in einfachen Alltagssituationen und elementaren Klassensituationen</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe einfacher persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte, etc.)</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben:</b> schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen einfachster Alltagstexte</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von einfachen Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</li> </ul>	<p><b><u>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP/ Freiräume</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Heftes und eines Schnellhefters ( für zusätzliche Materialien: Wortschatz / grammatische Strukturen / Lerntechniken)</li> <li>2. Integration der neuen Technologien - Nutzung der Software - Internetrecherchen - Filmsequenzen</li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i></li> <li>4. Delf-Prüfung A1 (auf freiwilliger Basis möglich)</li> </ol>

## FACH: FRANZÖSISCH

## CURRICULUM FÜR DIE KLASSE 7

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b> Grundlage: Découvertes (neu), Bd. 2</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b> Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit (Vertiefung und Erweiterung) L. 1, 2, 3, 4, 5, 6</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule</b> Schule- und Unterrichtsalltag in Frankreich =&gt; L. 4</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b> französische Esskultur / Küche L. 5 Geburtstag feiern in Frankreich L. 5 "La fête de la musique" L. 6</li> <li>• <b>Regionen (und Städte)</b> L. 1, 2 : Paris L. 2, 3 : Toulouse L. 7: les Pyrénées</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b> z. B. Comics (L. 2, 3), Chansons (L. 6), Traditionen (L.6)</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> z. B. organiser et faire une fête (L. 2, 5), Au collège (L. 2, 4)</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Themengebundener Wortschatz zu =&gt; Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Stadt, Regionen, Tourismus, Essgewohnheiten, Musik =&gt; Schule (Lehrer, Fächer, Stundenplan, Schulorganisation) =&gt; Berufe, Berufswahl, Medien =&gt; Mittel des "discours en classe"</p> <p><b>Grammatik :</b> =&gt; Bildung von komplexeren Aussage- und Fragesätzen ; bejaht und verneint =&gt; Satzstruktur: Infinitivanschlüsse =&gt; Indirekte Rede und Frage =&gt; Pronomina (COD, COI), Relativpronomina =&gt; Demonstrativbegleiter =&gt; Teilungsartikel (Mengenangaben) =&gt; Adjektive (beau, nouveau, vieux) =&gt; Zahlen bis 999.999, Jahres- und Ordnungszahlen =&gt; Tempora : passé composé, [fakultativ : imparfait] =&gt; Verben : -ir ; -oir ; -re , reflexive und unregelmäßige Verben</p> <p><b>Orthographie:</b> Elementare Laut- und Schriftkombinationen</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b> Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b></p> <p><b>Hör-, Hörseh- und Leseverstehen</b> - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z. B.: Vorspielen, Mitlesen, Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch Standardaufgaben), Jeu de sons, Chansons etc.</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b> - Üben und Anwenden der <b>Sprechfähigkeiten</b> in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk - Üben und Anwenden der <b>Fähigkeiten</b> mittels: Selbstpräsentation, Bildbeschreibungen, Erzählen von Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von kurzen Mails, SMS etc.</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b> - Globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (Internet, Speisekarte, Briefe, Sprichwort, Umfrage, etc.) - einfache Textproduktion (parler de ses amis, sa famille, son collègue, ses loisirs, sa région, sa ville etc ) - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b> - Lerntechniken und Strategien: Informationen sammeln, sortieren &amp; analysieren, Argumentieren, Detailverstehen, Material sammeln, auswerten &amp; präsentieren - Revisions- und Tandemübungen - Auto-contrôle / Auto-évaluation</p>
<p><b><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung</u></b></p> <p><b>Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr</b> - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)</p> <p><b>Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Tests)</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von zunehmend längeren Äußerungen, Hörtexte und Filmausschnitten</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in Alltagssituationen und Klassensituationen</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte, etc.)</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> Informationsentnahme aus längeren einfachen Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben:</b> schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen zunehmend komplexerer Alltagstexte</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP/ Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Heftes und eines Schnellhefters ( für zusätzliche Materialien: Wortschatz / grammatische Strukturen / Lerntechniken)</li> <li>2. Integration der neuen Technologien - Nutzung der Software - Internetrecherchen - Filmsequenzen</li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i></li> <li>4. Delf-Prüfung A1 (auf freiwilliger Basis möglich)</li> </ol>

## FACH: FRANZÖSISCH

## CURRICULUM FÜR DIE KLASSE 8

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b></p> <p>Grundlage: Découvertes (neu), Bd. 3</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b> Freizeit, Sport, Musik, Medien, peer group Besonderheiten im Alltagsleben L. 1, 4, 5</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule/Beruf</b> Schulsysteme, Schulprofil in Frankreich L. 3</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b> Medien, Persönlichkeiten L. 4, 5 Unterschied Stadt-Land L. 1, 2, 3</li> <li>• <b>Frankophonie, Regionen (und Städte)</b> L. 1 : Normandie L. 2 : Bourgogne L. 4: Nice (Paca) M. 3, L. 3: le (tiers) monde francophone</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b> z. B. Zirkuskind, eine Nordafrikanerin und ein Senegalese in einem Collège in Lyon (L. 3), <b>Handeln in Begegnungssituationen</b> z. B. vacances (L. 1), échange (L. 2), au collège (L. 3)</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Themengebundener Wortschatz zu =&gt; Freizeitgestaltung, Musik, peer group, Beziehungen, Kontakte =&gt; Regionen, Städte, Besonderheiten, Merkmale =&gt; Schule (Schulalltag, Schulsystem, Abschlüsse) =&gt; Berufe, Berufswahl, Bewerbung =&gt; Frankophonie: Länder- und Nationalitäten =&gt; Mittel des "discours en classe" (Erweiterung)</p> <p><b>Grammatik :</b> =&gt; Satzstruktur: Indirekte Sachfrage, Inversionsfragen =&gt; Adjektive : Steigerung =&gt; Adverbien: Bildung, Stellung =&gt; Komparation : Adjektive und Adverbien =&gt; Relativpronomina (Erweiterung) =&gt; Tempora : passé composé vs imparfait, plus que parfait, futur simple, [fakultativ : conditionnel und Si-Sätze Typ I] =&gt; Verben : reflexive und unregelmäßige Verben (Vertiefung und Erweiterung) =&gt; Bruchzahlen</p> <p><b>Orthographie:</b> Nutzung bekannter Regeln für die normgerechte Schreibung</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b> Verwendung der für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b></p> <p><b>Hör-, Hörseh- und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z. B.: Textgliederung, Überschriften finden, Schlüsselwörter markieren</li> <li>- Hörverstehensübungen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Üben und Anwenden der <b>Sprechfähigkeiten</b> in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk</li> <li>- Üben und Anwenden der <b>Fähigkeiten</b> mittels: Tabellen, Stichwörtern, Diagrammen, Ergebnispräsentationen, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von Mails, SMS etc.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Globales und selektives Textverstehen</li> <li>- Argumentationsstrukturen</li> <li>- Textsortenverständnis (Gebrauchstexte, Internet, Prospekte, Umfragen etc.)</li> <li>- Textproduktion (Umgestaltung, Ausschmückung von Texten, z. B. Interviews, Leserbriefe, Reiseberichte etc.)</li> <li>- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntechniken und Strategien: Informationen sammeln, sortieren &amp; analysieren, Argumentieren, Detailverstehen, Material sammeln, auswerten &amp; präsentieren</li> <li>- Nutzung des Wörterbuches, Wortschatzstrukturierung</li> <li>- Auto-contrôle / Auto-évaluation</li> </ul>
<p><b><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung</u></b></p> <p><b>Zwei bis drei Klassenarbeiten pro Halbjahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mischung von halboffenen und offenen Aufgabentypen (überwiegender Anteil offener Aufgabentypen)</li> </ul> <p><b>Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Tests)</b></p> <p><b>Projekte, Referate</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> Verstehen von Beiträgen, Unterhaltungen, Chansons, Videoclips und Filmausschnitten unter Anleitung</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in Alltags- und Klassensituationen (Vertiefung)</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe persönlicher Erfahrungsbereiche, Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> gezielte Informationsentnahme aus zunehmend komplexeren Texten zu vertrauten Themen</li> <li>- <b>Schreiben:</b> schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen zunehmend komplexerer Alltagstexte und persönlicher Stellungnahme</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP/ Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Heftes und eines Schnellhefters ( für zusätzliche Materialien: Wortschatz / grammatische Strukturen / Lerntechniken)</li> <li>2. Integration der neuen Technologien <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der Software</li> <li>- Internetrecherchen</li> <li>- Filmsequenzen</li> </ul> </li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i></li> <li>4. Delf-Prüfung A2 (auf freiwilliger Basis möglich)</li> </ol>

## FACH: FRANZÖSISCH

## CURRICULUM FÜR DIE KLASSE 9

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b></p> <p>Grundlage: Découvertes (neu), Bd. 4</p> <p><b>Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Persönliche Lebensgestaltung</b> Freundschaft, Partnerschaft, Generationen, Jugendkultur, Rituale L. 1, 2, 4, M. 2, 3</li> <li>• <b>Ausbildung/Schule/Beruf</b> Ferienjobs, Schuluniform L. 1, 2</li> <li>• <b>Gesellschaftliches Leben</b> Europäisches Parlament L. 3 Fortschritt, Technik Plateau 1</li> <li>• <b>Frankophonie, Regionen (und Städte)</b> L. 2 : Couvin, Lille L. 3 : Strasbourg, Alsace L. 5: Martinique, Guadeloupe (DROM)</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b> z. B. Mode (L. 1), Gewalt in der Schule (L. 4)</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> z. B. ein Tag im europäischen Parlament (L. 3)</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Themengebundener Wortschatz zu =&gt; Freundschaft, Partnerschaft, Jugendkultur, Generationsverhältnis =&gt; Regionen, Städte, Besonderheiten (Erweiterung) =&gt; Konflikte =&gt; Berufsaussichten, Bewerbungen (Erweiterung), Ferienjobs =&gt; Politik =&gt; Frankophonie (Erweiterung) =&gt; Mittel des "discours en classe" (Vertiefung)</p> <p><b>Grammatik :</b> =&gt; Satzstruktur: Infinitivkonstruktionen (Erweiterung) =&gt; Konjunktionen : si - quand =&gt; Pronominaladverbien: en - y =&gt; Tempora : conditionnel und Si-Sätze Typ I und II, conditionnel passé, passé simple (rezeptiv), Modus : subjonctif présent =&gt; Verben : reflexive und unregelmäßige Verben (Vertiefung und Erweiterung)</p> <p><b>Orthographie:</b> Verwendung und Übertragung orthographischer Muster Grundregeln der von der deutschen Sprache abweichenden Zeichensetzung</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b> Verwendung der für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b></p> <p><b>Hör-, Hörseh- und Leseverstehen</b> - Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks und authentischen Materials</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b> - Üben und Anwenden der <b>Sprechfähigkeiten</b> in kommunikativen Situationen, orientiert am Lehrwerk (z. B. Bewerbungsgespräch) - Üben und Anwenden der <b>Fähigkeiten</b> mittels: Ergebnispräsentationen, Bewerbungsschreiben, Textkommentar</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b> - Globales und selektives Textverstehen - Verständnis wesentlicher Strukturelemente - Textsortenverständnis (Gebrauchstexte, Internet, Chansons, Film etc.) - Textproduktion (Textdeutung, kreative Umgestaltung, Stellungnahme, z. B. Charakterisierung, Perspektivenwechsel, Briefe etc.)</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b> - Lerntechniken und Strategien: Analysieren, Argumentieren, Präsentieren - Teilnahme und Leitung von Diskussionen zu einem Thema</p>
<p><b><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung</u></b></p> <p><b>Zwei bis drei Klassenarbeiten pro Halbjahr</b> - Mischung von halboffenen und offenen Aufgabentypen (überwiegender Anteil offener Aufgabentypen)</p> <p><b>Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Tests)</b></p> <p><b>Projekte, Referate, Ergebnispräsentationen</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> zunehmend selbstständiges Verstehen von Beiträgen, Unterhaltungen etc.</li> <li>- <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Verständigung in Alltags- und Klassensituationen (Vertiefung)</li> <li>- <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Wiedergabe persönlicher Erfahrungsbereiche, begründete Meinungsäußerungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> <li>- <b>Leseverstehen:</b> gezielte Informationsentnahme aus zunehmend komplexeren Texten, Berücksichtigung von stilistischen Besonderheiten</li> <li>- <b>Schreiben:</b> schriftliche Fixierung von Arbeitsergebnissen, Verfassen formalisierter Gebrauchstexte und pers. Stellungnahme</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> sinngemäßes Übertragen von Informationen und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache</li> </ul>	<p><b>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP/ Freiräume</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Heftes und eines Schnellhefters ( für zusätzliche Materialien: Wortschatz / grammatische Strukturen / Lerntechniken)</li> <li>2. Integration der neuen Technologien - Nutzung der Software - Internetrecherchen - Film / Chansons / Lektüre</li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i></li> <li>4. Delf-Prüfung A2, B1 (auf freiwilliger Basis möglich)</li> </ol>

## Beispiel für ein Curriculum im Fach Französisch für die Klasse 8 (Differenzierung)

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b></p> <p>Grundlage: Cours intensif (neu) Band. 1</p> <p>Orientierungswissen:</p> <p><b>Ausbildung/Schule</b></p> <p>Schul- u. Unterrichtsalltag in Frankreich</p> <p>L. 4 « Au collège Anne Frank »</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung :</b></p> <p>Familie, Freunde, tägliches Leben</p> <p>u. Tagesabläufe, Freizeit</p> <p>L. 3 « La famille Laroche »</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben :</b></p> <p>L. 6 « Les activités des jeunes »</p> <p><b>Regionen:</b></p> <p>L. 2 « Dans le quartier Bastille »</p> <p>L. 5 « Une visite à Paris »</p> <p>L. 8 « En Normandie »</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz</b></p> <p>Themengebundener Wortschatz zu</p> <p style="padding-left: 20px;">Person, Familie, Freunde, Freizeitverhalten, Sport, Wohnort (Stadt, Viertel, Straße, Haus, Wohnung) Schule (Gebäude, Räumlichkeiten, Lehrer, Fächer) Berufe, Verkehr, Uhrzeit</p> <p><b>elementarste Mittel des <i>discours en classe</i></b></p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p style="padding-left: 20px;">temps: présent, futur composé, passé composé</p> <p style="padding-left: 20px;">les chiffres : (1- 1000)</p> <p style="padding-left: 20px;">les pronoms relatifs (qui, que, où)</p> <p style="padding-left: 20px;">les verbes pronominaux</p> <p><b>Orthographie :</b></p> <p>elementare Laut-Schriftkombination</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <p>grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p><b>Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b></p> <p>- Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehens unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z.B.: Vorspielen/Mitlesen/Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch die Standardaufgaben), <i>Jeu de sons</i>, Chansons, etc...</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <p>- Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk</p> <p>- Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit, Erzählen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von kurzen Mails, SMS, etc.</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>- Globales und selektives Textverstehen</p> <p>- Textsortenverständnis (page Internet, plan de métro)</p> <p>- einfache Textproduktion (savoir écrire une carte, savoir se présenter, présenter un ami, son école, etc.</p> <p>- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</b></p> <p>- Erlernen von Wortschatz: Vokabelnetz</p> <p>- Révisions- und Tandemübungen</p> <p>- Auto-contrôle / Auto-évaluation</p>
---	--	--

<p><b>Schriftliche Leistungsüberprüfung und -bewertung:</b></p> <p>Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)</li> <li>- eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich</li> </ul> <p>Wortschatzüberprüfungen</p> <p><b>Ringheftüberprüfung (Herbst-/Winter-/Osterferien)</b></p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverstehen und Hörsehverstehen: Verstehen einfacher Äußerungen, Hörtexte u. kurze Filmausschnitte</li> <li>- An Gesprächen teilnehmen: Verständigen in einfachen Alltagssituationen und elementaren Klassensituationen</li> <li>-Zusammenhängendes Sprechen: Wiedergabe einfacher persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte)</li> <li>- Leseverstehen: Informationsentnahme aus kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen</li> <li>-Schreiben: schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen einfachster Alltagstexte</li> <li>-Sprachermittlung: sinngemäßes Übertragen von einfachen Informationen in der jeweils anderen Sprache</li> </ul>	<p><b><u>Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz</li> <li>- Grammatische Strukturen</li> <li>- Lerntechniken</li> <li>- Texte</li> </ul> </li> <li>2. Integration der Neuen Technologien <ul style="list-style-type: none"> <li>-Austausch Internetadressen „Systemverwalter“</li> <li>- Nutzung der Software / Sprachlehrraum</li> <li>- Filmsequenzen</li> </ul> </li> <li>3. Einsatz des <i>Cahier d'activités</i> (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)</li> <li>4. Delf-Prüfung A 1</li> </ol>
---	---	---

## Beispiel für ein Curriculum im Fach Französisch für die Klasse 9 (Differenzierung)

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b></p> <p>Grundlage: Cours intensif (neu) Band 2</p> <p>Orientierungswissen:</p> <p><b>Ausbildung/Schule</b></p> <p>Schul- u. Unterrichtsalltag in Frankreich</p> <p>L. 5 « Un échange à Montpellier »</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung :</b></p> <p>L. 1 « Trois copains en Normandie » einen Ferientag schildern , Ferienverhalten der Franzosen.</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben :</b></p> <p>L. 4 « A Vitry-sur-Seine » Streit unter Geschwistern, Szenen aus den <i>banlieues</i></p> <p><b>Regionen:</b></p> <p>L. 6 « Découvrez l’Hérault »</p> <p>L. 7 « Villes et paysages du Québec » Languedoc-Roussillon, Normandie</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <p>Themengebundener Wortschatz zu</p> <p>Wetter (Gewitter, Temperaturen, Wetterbericht)</p> <p>Meinung (Zweifel, jdn. überzeugen, jdn.ermuntern, die eigene Meinung ausdrücken)</p> <p>Sprache (Umgangssprache u. Jugendsprache, idiomatische Ausdrücke)</p> <p>Urlaub (Pläne schmieden)</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>temps : <i>l'imparfait, le futur simple, le conditionnel accord du participe passé</i></p> <p>adjectifs : <i>place et accord / les degrés les verbes pronominaux</i></p> <p>l’adverbe : <i>formation et degrés</i></p> <p>Jahreszahlen / <i>le discours indirect</i></p> <p><b>Orthographie :</b></p> <p>weiterführende Laut-Schriftkombination</p> <p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <p>weiterführende Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p><b>Hör-,Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</b></p> <p>-Üben und Anwenden des Hör-/Hörsehverstehens und Leseverstehen unter regelmäßiger Nutzung der Möglichkeiten des Lehrwerks, z.B.: Vorspielen/Mitlesen/Vorlesen der Lektionstexte, Hörverstehensübungen (auch die Standardaufgaben), <i>Jeu de sons</i>, Chansons, etc...</p> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <p>- Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, orientiert am Lehrwerk</p> <p>- Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit, Erzählen von Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von Mails, SMS, etc.</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>- Globales und selektives Textverstehen</p> <p>- Textsortenverständnis (page Internet, plan de métro)</p> <p>- Textproduktion (Einladungen erstellen, ein Bild oder Foto beschreiben etc. )</p> <p>- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategie</p> <p><b>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</b></p> <p>- Erlernen von Wortschatz: Vokabelnetz</p> <p>- Révisions- und Tandemübungen</p> <p>- Auto-contrôle / Auto-évaluation</p>
---	--	--

## Schriftliche

### Leistungsüberprüfung und -bewertung:

Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr

- Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion, kreatives Schreiben)
- eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich

Wortschatzüberprüfungen

**Ringheftüberprüfung (Herbst-/Winter-/Osterferien)**

### Kommunikative Kompetenzen:

- Hörverstehen und Hörsehverstehen: Verstehen von Äußerungen, Hörtexten u. kurzen Filmausschnitten
- An Gesprächen teilnehmen: Verständigen in Alltagssituationen und elementaren Klassensituationen
- Zusammenhängendes Sprechen: Wiedergabe persönlicher Erfahrungsbereiche (Personen, Orte)
- Leseverstehen: Informationsentnahme aus Texten zu vertrauten Themen
- Schreiben: schriftliche Fixierung von Unterrichts- und Lernergebnissen, Verfassen von Alltagstexten
- Sprachermittlung: sinngemäßes Übertragen von Informationen in der jeweils anderen Sprache

### Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume

1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken
  - Wortschatz
  - Grammatische Strukturen
  - Lerntechniken
  - Texte
2. Integration der Neuen Technologien
  - Austausch Internetadressen „Systemverwalter“
  - Nutzung der Software / Sprachlehrraum
  - Filmsequenzen
3. Einsatz des *Cahier d'activités* (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)
4. Delf-Prüfung A 2